

## NEUE HEIZUNG GLEICH SCHORNSTEIN- DURCHFUCHTUNG!?

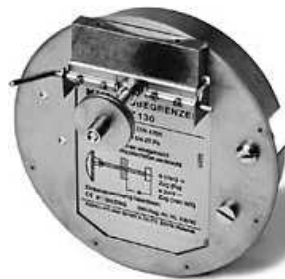
- > Erhöhung der Abgasgeschwindigkeit
- > Durchlüftung des Schornsteins zum Zwecke der Austrocknung während der Stillstandszeiten des Brenners
- > Abbau eines zu großen Unterdrucks im Schornstein (dadurch Verringerung der Abgasverluste)

### Einbaumöglichkeiten von Nebenluftvorrichtungen

Verbindungsstück  
Einbau möglichst in der  
Nähe des Schornsteins

Schornstein  
Einbau möglichst ober-  
halb der Rauchrohren-  
führung

### Bauarten von Nebenluftvorrichtungen



BEVOR SIE JEDOCH EINE DER MAßNAHMEN DURCHFÜHREN, FRAGEN SIE ZUERST IHREN/IHRE SCHORNSTEINFEGER/-IN. AUCH ANDERE

LÖSUNGEN GEGEN SCHORNSTEINDURCHFUCHTUNG SIND MÖGLICH - SOLLTEN ABER VORHER ABGEKLÄRT WERDEN.

BSM



Sicherheit und Umweltschutz  
Zum Glück gibt's den  
Schornsteinfeger



Herausgeber:

Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks  
Rheinland-Pfalz

Im Stadtwald 15a 67663 Kaiserslautern ☎ 0631-316170  
E-Mail: [info@schornsteinfeger-rp.de](mailto:info@schornsteinfeger-rp.de) Internet: [www.schornsteinfeger-rp.de](http://www.schornsteinfeger-rp.de)  
Auf chlorfreiem Papier gedruckt; ... der Umwelt zuliebe

INFORMATION  
IHRES/IHRER  
BEZIRKSSCHORNSTEIN-  
FEGER-  
MEISTERS-/MEISTERIN

MAßNAHMEN ZUR  
VERMEIDUNG VON  
SCHORNSTEINDURCH-  
FUCHTUNGEN



NEUE HEIZUNG  
GLEICH  
SCHORNSTEIN-  
DURCHFUCHTUNG!?

*Zum Glück gibt's den  
Schornsteinfeger*

LIV-Schornsteinfegerhandwerk  
Rheinland-Pfalz

## NEUE HEIZUNG GLEICH SCHORNSTEINDURCHFUCHTUNG!?

Beim Anschluss moderner Wärmeerzeuger an bestehende Schornsteine muss mit Schornsteindurchfeuchtungen gerechnet werden, wenn keine Abstimmung zwischen Feuerstätte und Schornstein erfolgt.

Die Folgen sind Versottungen und Zerstörung des Mauerwerks.

**Die Frage, ob der Schornstein durchfeuchtet und saniert werden muss, ist vielseitig und kann am besten vor Ort vom Schornsteinfeger beantwortet werden!**

Zum einen gibt es Schornsteine die nur aus einer Schale bestehen und entsprechend schlecht wärmedämmt sind, bei diesen ist eine Sanierung meistens unumgänglich. Wir finden diese Bauweise bei Gebäuden bis ca. 1978.

Zum anderen wurden ab ca. 1978 in Neubauten verbesserte Schornsteintechniken eingebaut, die entsprechend dem Stand der Technik eine Wärmedämmung haben. Bei diesen Gebäuden muss nicht zwangsweise bei einem Austausch der Heizungsanlage der Schornstein saniert werden.

Sollte jedoch in beiden Fällen eine Brennwertfeuerstätte eingebaut, ist der Einbau einer Abgasleitung erforderlich.

Wir wenden uns deswegen den Gebäuden ab 1978 zu.

In vielen Fällen kann hier mit kleinen Maßnahmen ein vorhandener Schornstein, für den Anschluss moderner Feuerstätten oder neuer Brenner aufgerüstet werden.

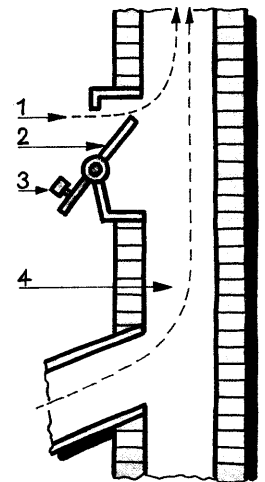
**DESHALB:**

**VOR ÄNDERUNG EINER FEUERUNGSANLAGE AN DEN/DIE ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEINFEGERMEISTER-/MEISTERIN WENDEN.**

Mit ihm zusammen kann die Vorgehensweise besprochen werden. Er ist in der Lage zu beurteilen, unter welchen Voraussetzungen der neue Heizkessel an den bestehenden Schornstein angeschlossen werden kann. Wird festgestellt, daß innerhalb des Schornsteins mit einer Taupunktunterschreitung gerechnet werden muss, so gibt es verschiedene Möglichkeiten, diese zu unterbinden.

- Um die Abkühlung der Abgase auf dem Weg vom Kessel zum Schornstein gering zu halten, sollte das Abgasrohr möglichst kurz und ansteigend verlegt und eventuell wärmedämmt sein.
- Einbau einer Nebenluftvorrichtung (NLG, z.B. Schornsteinzugbegrenzer. Bild 1 zeigt eine

Prinzipskizze einer NLV (Zugbegrenzer). Sie öffnet in Abhängigkeit vom Schornsteinunterdruck und läßt Raumluft zusätzlich mit in den Schornstein strömen. Sie darf nur im Aufstellraum der Feuerstätte eingebaut werden.



1. Nebenluft
2. Nebenluftklappe
3. Gegengewicht
4. Abgas

Durch die Raumluftbeimischung wird folgendes bewirkt:

- > Schaffung konstanter Druckverhältnisse, gleichmäßiger Schornsteinzug (Verbesserung des Wirkungsgrades)
- > Senkung der Taupunkttemperatur (Temperatur, bei der Wasserdampf des Abgases kondensiert)

**INFORMATION IHRES/IHRER  
BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER-  
MEISTERS-/MEISTERIN**